

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Donnerstag, dem 22.02.2007, um 18.30 Uhr in der Sängershalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

Öffentlicher Teil:

TOP 2 – Fragen der Einwohner

Es waren keine Zuhörer anwesend.

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über das Landesentwicklungsprogramm IV (LEP IV) und Kreislaufwirtschaft in der Flächennutzung

Der Vorsitzende gab noch einige erklärende Informationen zu der vorliegenden Beschlussvorlage des Bereiches Bauen und Umwelt der VG Wörrstadt bezüglich des Entwurfes zum Landesentwicklungsprogramm IV und Kreislaufwirtschaft in der Flächennutzung.

Der Ortsgemeinderat Spiesheim beschloss einstimmig mit 11 Ja-Stimmen, den Empfehlungen gemäß der Beschlussvorlage vom 01.02.2007 zu den einzelnen Punkten zuzustimmen.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung von Haushaltsansätzen bzw. Maßnahmen im Bereich Bauen und Umwelt

Es wurde einstimmig (11 Ja-Stimmen) beschlossen, für die Haushaltsansätze folgende baulichen Maßnahmen im Bereich Bauen und Umwelt anzumelden:

- Reparatur des Daches vom Sportheim
- Anbau für das Pflegegerät auf dem Sportplatzgelände
- Überdachung und Renovierung des Sängerstübchens
- Bau eines Glockenturmes auf dem Friedhof
- Renovierung Ehrenmal
- Erstellung eines Matschplatzes auf dem Gelände der Kindertagesstätte
- Neugestaltung des Platzes „Mittelbach“
- Instandhaltungsarbeiten in der Kindertagesstätte

In diesem Zusammenhang informierte der Vorsitzende, dass in Sachen Veräußerung des alten Rathauses die Kreisverwaltung zwischenzeitlich vom VG-Bauamt beauftragt wurde, eine Kostenschätzung zu veranlassen.

Weiter seien die zuständigen Haushaltssachbearbeiter des Bereiches Finanzen der VG-Verwaltung informiert, dass der Erlös aus dem Verkauf des Rathauses keinesfalls zur Schuldentilgung zu verwenden ist. Stattdessen soll das Geld reinvestiert werden, z. B. in die Renovierung bzw. den Umbau des Sängerstübchens zum Ratsaal.

In Sachen Unterbringung des Pflegegerätes für den neuen Sportplatz hatte RM Erbes vorab ein unverbindliches Angebot für die Erstellung einer Fertiggarage eingeholt. Nach kurzer Diskussion bestand Einigkeit, einen Anbau mit höherem Dach und größerem Tor einer Fertiggarage vorzuziehen.

Mit der Erstellung eines Anbaues soll jedoch auf jeden Fall gewartet werden, bis das Pflegegerät geliefert und die Sportplatzsanierung abgeschlossen ist, da noch nicht endgültig abzusehen ist, ob eventuell weitere unvorhergesehene Kosten auf die Ortsgemeinde zukommen.

Hinsichtlich der Renovierung des Ehrenmals ist noch immer nicht geklärt, ob die Mauer der Kirche oder der Ortsgemeinde gehört.

RM Westenberger erinnerte, dass der Kerbejahrgang 1964 eine Spende für die Verschönerung der Mittelbach geleistet hat.

TOP 5 – Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte wie folgt:

- Angebot der Firma Jung Bau GmbH, Spiesheim, vom 29.01.2007 zu geplanten Arbeiten im Rahmen der Friedhofserweiterung. Das Angebot in Höhe von insgesamt 1.904,-- € incl. MwSt beinhaltet folgende Arbeiten:
 - Versetzen eines Grabsteines
 - Herstellen eines Treppenaufganges
 - Herstellen von Fundamentbalken für GrabeinfassungenDie Ratsmitglieder waren sich einig, dass das Angebot sehr günstig ist und baten den Vorsitzenden, zu eruieren, ob eine öffentliche Ausschreibung erforderlich ist, oder der Auftrag direkt erteilt werden kann.
- Ausschreibungsergebnis vom 14.12.2006 zur Umschuldung wegen Zinssatzneuvevereinbarung, Kreditaufnahme der OG Spiesheim in Höhe von 65.587,34 €. Den Zuschlag erhielt die Sparkasse Worms-Alzey-Ried zum Zinssatz in Höhe von 3,94 % bei einer Laufzeit von 10 Jahren.
- Schreiben der Jugendgerichtshilfe des Landkreises Alzey-Worms vom 14.12.2006 hinsichtlich Einsatzmöglichkeiten für Jugendliche und Heranwachsende zur Ableistung von Sozialstunden. Der Vorsitzende hatte am 27.12.2006 telefonisch Einsatzmöglichkeiten zugesagt. Ein erster Jugendlicher hat bereits seine 30 Sozialstunden unter Aufsicht von Herrn Bernd Mann erbracht. Hierüber wurde eine Bescheinigung als Stundennachweis geführt.
- Die Verunreinigungen am Weinbergsturm aus der Silvesternacht sind zwischenzeitlich von Spiesheimer Bürgern vollständig beseitigt worden.

- Schreiben der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Jugendamt, vom 16.01.2007 bezüglich des Landes-/Kreiszuschusses zu den Personalkosten der Kindertagesstätte. Es wurde vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung ein Jugendamtszuschuss in Höhe von 176.175,-- € bewilligt.
- Schreiben des Landesbetriebes Mobilität, Autobahnamt Montabaur, vom 18.01.2007 an die Eheleute Christian Ridil und Raphaela Matthias-Ridil in Sachen Lärmbelästigung durch die BAB 63. Die Stellungnahme erfolgte aufgrund der Eingabe des Ortsbürgermeisters. Fazit ist: Es werden keine Lärmschutzmaßnahmen getroffen, da überschlägliche Berechnungen zu dem Ergebnis geführt haben, dass die als Voraussetzung für die Gewährung von Lärmschutzmaßnahmen erforderlichen Immissionsgrenzwerte in diesem Fall bei Weitem unterschritten werden.
- Anstehende Termine:
 - **Samstag, 24.02.2007, 10.00 Uhr**
Treffpunkt der St. Jakobusgesellschaft am Sportplatz-Parkplatz. Der Pilgerweg wird abmarschiert vom Übergabepunkt Biebelnheim bis zum Gewerbegebiet Wörrstadt (etwa 5 – 6 km). Seitens der Ortsgemeinde werden der Vorsitzende und Herr Hans-Georg Regner teilnehmen. Es sind jedoch alle eingeladen, an der Wanderung teilzunehmen.
 - **Montag, 26.02.2007, 19.00 Uhr**
Erste Besprechung zur Kerb 2007 mit den Köchen. Eine zweite Besprechung, u. a. mit dem Kerbejahrgang 1967, folgt in Kürze.
 - **Freitag, 09.03.2007, 19.00 Uhr**
Jahresabschluss-Essen des Gemeinderates in Udenheim, „Altes Brauhaus“. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der evangelischen Kirche.
 - **Sonntag, 25.03.2007, 10.00 Uhr**
Zusammenkunft des Bau- und Landwirtschaftsausschusses zwecks Begehung der Feldwege. Treffpunkt an der Sängerkirche.
 - **Samstag, 14.04.2007** - Spiesheimer Umwelttag
 - Nachbesprechung zum Wettbewerb „Weindorf 2006“ des Landkreises Alzey-Worms. Ein Termin sollte in Kürze vereinbart werden.
- Herr Heribert Erbes wurde vom Vorsitzenden beauftragt, für die Ortsgemeinde Spiesheim bei der Kreisverwaltung vorstellig zu werden, zwecks Ausbau und Instandsetzung der K7 (Spiesheim nach Albig/Kreuzung).
- Es sind dringend Lagermöglichkeiten für die mittlerweile große Zahl an Biertischgarnituren zu suchen. Die jetzige Lagerung der Garnituren im Ratskeller ist problematisch, wenn der Keller für eine Veranstaltung vermietet wird. 15 Garnituren können vorerst im Feuerwehrgerätehaus gelagert werden. Es ist zu prüfen, ob zumindest vorübergehend ein Platz angemietet werden kann, vorzugsweise in der unmittelbaren Nachbarschaft.
Die einzelnen Tische und Bänke müssen zudem dringend auf ihren Zustand

überprüft und alte und defekte Teile entweder entsorgt oder instandgesetzt werden. Außerdem müssen die Reißzwecken und Klammern aus den Tischen restlos entfernt werden. Dies könnte im Rahmen des Umwelttages erfolgen. Der Vorsitzende wird sich bei der VG-Verwaltung nach Einsatzmöglichkeiten eines 1-Euro-Joblers erkundigen.

Die Ratsmitglieder Walter Jung und Petra Westenberger verabschieden sich gegen 19.20 Uhr und verlassen den Sitzungsraum.

- Bei der Firma Mutter Winterdienst- & Kommunaltechnik wird ein Gratissack mit 25 kg Allwetter-Kaltasphalt zu Testzwecken bestellt.
- Auf dem Friedhof sind noch Bäume zu pflanzen.
- Die neu gestaltete Böschung am Käsweg sollte, nachdem die Mauer jetzt restlos abgetragen ist, umgehend mit Bodendeckern bepflanzt oder zumindest eingesät werden. Bernd Mann wird entsprechend beauftragen. Es wurde vorgeschlagen, am oberen Rand der Böschung Hecken anzupflanzen.
- Wegen der notwendigen Renovierung der Feldwege im Patch-System wird Ortsbeigeordneter Schmitt kurzfristig einen Besichtigungstermin mit der ausführenden Firma vereinbaren.
- Auf dem Friedhof sollte an der 3-stufigen Treppe ein Geländer angebracht werden. Dies kann in Zusammenhang mit der geplanten 5-stufigen Treppe im neuen Friedhofsteil erfolgen, an der ebenfalls ein Geländer angebracht werden muss. RM Erbes wollte diesbezüglich Angebote einholen und wird an die Angelegenheit erinnert.
- Der Dreck am Wasserhaus, Armsheimer Weg, muss dringend beseitigt werden. Das Wasserwerk ist aufzufordern, dafür Sorge zu tragen, dass die ausführende Firma Palka die Arbeiten nunmehr umgehend abschließt und den ordnungsgemäßen Zustand wieder herstellt.
- Der Vorsitzende wurde gebeten, zu prüfen, ob im Bebauungsplan „Im Wiesen-garten“ Zahlungen für die Ausgleichsfläche festgelegt worden sind und ob diese gegebenenfalls von den Grundstückseigentümern inzwischen an die Ortsge-meinde gezahlt worden sind.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatten die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur Tagesordnung zu stellen.

Es waren keine Zuhörer anwesend.